



36. Außenwirtschaftsvorlesung: Der globale Handel und die Handelspolitik in Zeiten von COVID-19

6. Juli 2020, BMDW

Mag. Igor Sekardi, MAIS, MBA

Bedeutung des Handels für Österreich

- **54% des BIPs in Ö. durch Exporte generiert**
- **Exportquote mit 57 % in der Industrie besonders hoch**
- **Exporte 2019 – Waren: 154 Mrd. €, Dienstleistungen: 67,1 Mrd.**
- **Importe 2019 – Waren: 158 Mrd. €, Dienstleistungen: 56, 8 Mrd.**
- **1,7 Mio. Menschen in exportorientierten Betrieben beschäftigt**
 - **damit hängt jeder zweite Job am Welthandel**
- **495.000 Arbeitsplätze durch Exporte zu Drittstaaten gesichert**

Effekte durch COVID-19

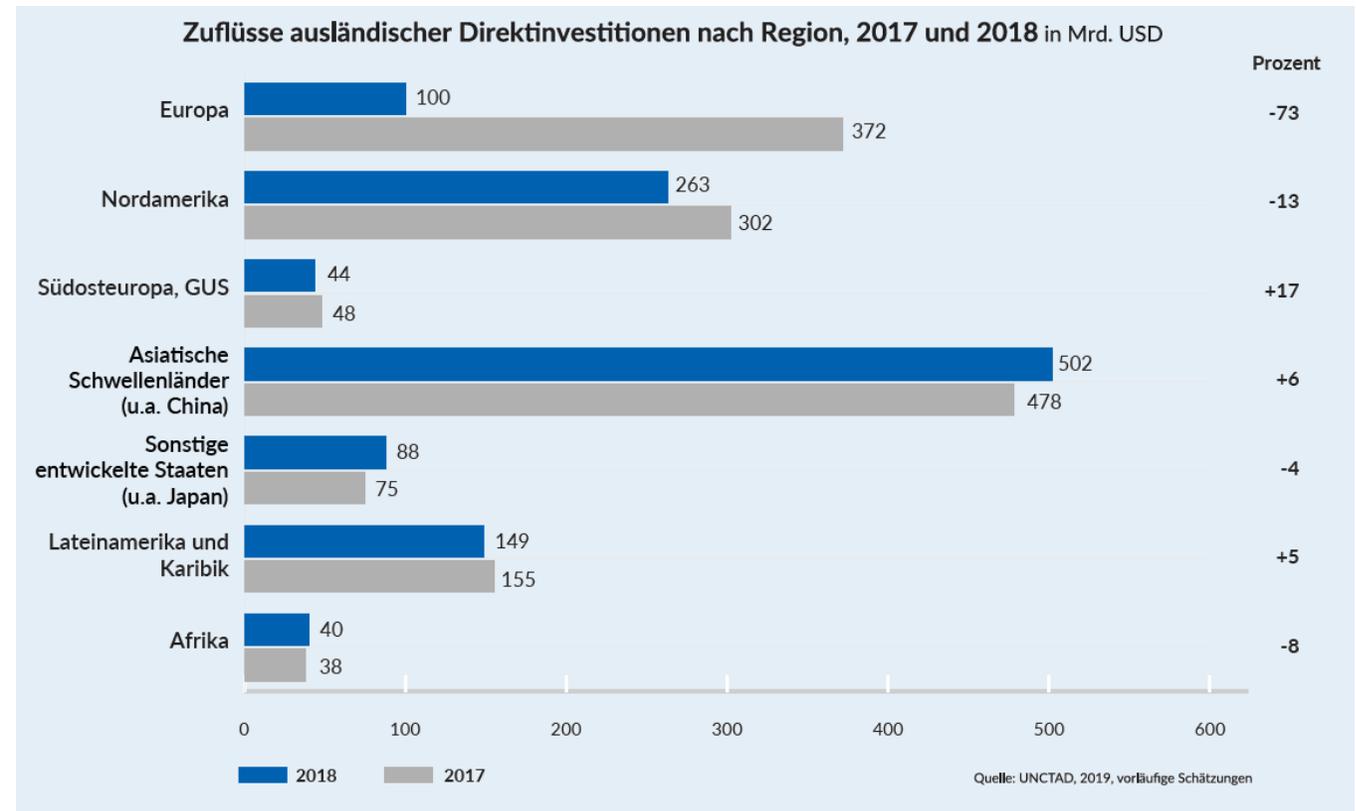
- **EK-Prognose: Rückgang des globalen Handels um 9,7 %**
- **EU-Exporte: - 9,2 %, EU-Importe: - 8,8 %**
- **WTO: Gesamtwelthandel 2020 schrumpft um 12%-33%**
- **Produkte aus komplexen Wertschöpfungsketten und Dienstleistungen besonders betroffen**
- **Ö. Daten bekannt für 1. Quartal 2020:**
 - > **Exporte: - 5 %**
 - > **Importe: - 6,8 %**

Probleme während der Pandemie

- **Unterbrochene Lieferketten**
- **Exportrestriktionen**
- **Berufsverkehr, Pendler (unklare Regelungen)**
- **Dienstleistungserbringung**
- **Reisewarnungen**

FDI

- Aktive Bestände 2019: 208,9 Mrd.€, Passiv: 183 Mrd. €
- 256.837 Arbeitsplätze in Ö. gesichert
- Prognose OECD: Rückgang der weltweiten Ströme um mind. 30 % durch COVID in 2020



Weitere Problemfelder (Auswahl)

- **Handelskonflikte: USA vs. China vs. EU**
- **„No-deal Szenario“ zwischen EU & UK**
- **Schwaches Wachstum in für Ö. wichtigen Handelspartnern
(insbes. USA, Italien)**

Maßnahmen

- Internationalisierung bleibt weiterhin wichtiger Faktor für Wachstum, Wohlstand, Arbeitsplätze und Versorgungssicherheit.
- Bestmöglicher Zugang zu den weltweiten Exportmärkten ist weiterhin wesentlicher Wettbewerbsfaktor für Österreich.
- **EU- Handels- und Investitionsabkommen abschließen (v.a.): EU-UK, EU-Mercosur, EU-China, EU-USA.**
 - > EU hat bereits **42 Wirtschaftsabkommen mit 73 Ländern** in Kraft.
 - > EU-Südkorea (seit Juli 2011 in Kraft): Steigerung der EU-Exporte um 76 % und der **ö. Exporte um 10 %**.
 - > **CETA** (seit 2017): EU-Exporte 2018 um 15%, ö. Exporte um 7,5% und 2019 um 4,2 % gestiegen.

Maßnahmen

- **WTO-Reform: Kategorie verbotener Subventionen erweitern, erzwungene Technologietransfers verhindern.**
- **Reform des EU-Beihilfenrechts zur Schaffung fairer Wettbewerbsbedingungen.**
- **Investitionsschutz am Binnenmarkt auch zukünftig sicherstellen.**
- **Erfolgreiche nationale Exportfinanzierung durch die OeKB fortsetzen und langfristig sichern (Exportgarantien, Exportversicherungen).**
- **Einreise von Fachkräften (aus Drittstaaten) in Krisenzeiten sicherstellen.**
- **Staatliche Garantien für Versicherungsleistungen bei Auslandsreisen zu gewerblichen Zwecken bei aufrechten Reisewarnungen schaffen.**

A large, light blue watermark of the letters 'iv' is positioned in the background of the slide. The 'i' has a circular dot above it, and the 'v' is a simple, bold shape.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!